

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Was ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)?

Ein FSJ ist eine gute Alternative zu einem Praktikum. Wenn Sie die Schulpflicht erfüllt haben und jünger als 27 Jahre alt sind, können Sie ein FSJ absolvieren. Hierbei können Sie an einer sozialen oder kulturellen Einrichtung wertvolle Erfahrungen sammeln.

Wo kann ich ein FSJ machen?

- im Krankenhaus, in der Altenpflege, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (Medizinisch-pflegerische Aufgaben)
- im Kindergarten, Schulen, Jugendhilfe, Sozialarbeit, Kirchengemeinden (Erzieherisch-pädagogische Aufgaben)
- in Kirchengemeinden, Kultureinrichtungen, Jugendarbeit (Verwaltungsaufgaben und Büroaufgaben)
- in allen sozialen Einrichtungen, wie in Einrichtungen für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung (Hauswirtschaftliche und hausmeisterliche Aufgaben)

Wo finde ich Angebote?

[Hier](#) und [hier](#) finden Sie weitere Informationen, sowie Hilfe und eine Liste mit anerkannten Trägern, die im Bundesland Nordrhein-Westfalen ein FSJ anbieten.

Einrichtungen, die im Kreis Lippe ein FSJ anbieten, finden Sie [hier](#).

Damit Sie einen Platz in Ihrem gewünschten Einsatzbereich für ein soziales Jahr finden, sollten Sie sich **frühzeitig für ein FSJ bewerben**. Am besten ein halbes Jahr im Voraus. Manchmal ist es auch möglich, dass Sie kurzfristig innerhalb von vier Wochen ein FSJ beginnen können.

Welche Leistungen werden Sie bekommen?

- Sie können monatliches Taschengeld und Verpflegungsgeld erhalten. Das hängt von der Einrichtung ab, in der Sie das FSJ machen.
- Gegebenenfalls kann Ihnen eine Unterkunft (ein möbliertes Zimmer) zur Verfügung gestellt werden.
- Sie haben mindestens 24 Tage Urlaub, wenn Ihr Freiwilligendienst 12 Monate dauert
- Sie sind im Fall von Krankheit, Unfall und Schäden gegenüber Dritten versichert
- Die Kosten für die Hinfahrten und Rückfahrten zu den Seminaren werden Ihnen erstattet
- Unter bestimmten Bedingungen können wir Ihnen finanzielle Unterstützung für einen Sprachkurs anbieten
- Ihre Anreise zur Einsatzstelle und Ihre Abreise nach dem Freiwilligendienst müssen Sie selbst organisieren und bezahlen. Auch die Fahrtkosten für tägliche Fahrten zur Einsatzstelle können wir Ihnen nicht erstatten.

Bekomme ich ein Zeugnis?

Am Ende Ihres Freiwilligendienstes erhalten Sie ein **Zeugnis** über die Tätigkeit in der Einsatzstelle. Außerdem bekommen Sie ein **Zertifikat** über die Bildungstage.

Welche Vorteile hat ein FSJ?

- Sich sozial engagieren und Gutes tun
- Sich persönlich weiterentwickeln, den eigenen Horizont erweitern und Neues erleben
- Sich beruflich orientieren im FSJ – nicht nur im sozialen Bereich
- Selbst praktische Erfahrungen sammeln
- Das FSJ für Fachhochschule, Vorpraktikum, Anerkennungsjahr anrechnen lassen
- Eine Auszeit nehmen und mehr Zeit für sich zu gewinnen

💡 **Achtung:** Ein FSJ muss von der Ausländerbehörde genehmigt werden, wenn keine uneingeschränkte Arbeitserlaubnis vorliegt.

BufDi – Bundesfreiwilligendienst

Was ist ein Bundesfreiwilligendienst (BufDi)?

Asylbewerber und **anerkannte Flüchtlinge** können eine Beschäftigung im Bundesfreiwilligendienst aufnehmen. **Junge Menschen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben**, arbeiten für 6 - 24 Monate in einer sozialen oder kulturellen Einrichtung. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein **Angebot an Frauen und Männer jeden Alters**. Es ermöglicht sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Dies im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich, oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivilschutz und Katastrophenschutz.

Welche Vorteile hat ein BufDi?

- Selbst praktische Erfahrungen und Kenntnisse sammeln
- erste Einblicke in die Berufswelt erhalten
- von reichhaltiger Lebenserfahrung älterer Menschen lernen
- und viele mehr!

Wo kann ich einen BufDi machen?

- in der Gesundheitspflege
- im Bereich Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen
- In der Integration
- In der Kinderhilfe und Jugendhilfe, Jugendbildung, Jugendarbeit
- Kultur, Denkmalpflege, Erwachsenenbildung
- In der Seniorenhilfe
- Im Sport
- Im Bereich Umweltschutz und Naturschutz sowie Nachhaltigkeit
- In der Wohlfahrtspflege
- Im Bereich Zivilschutz und Katastrophenschutz

Am Ende bekommen Sie auch ein **Zeugnis**.

💡 **Achtung: Auch ein BufDi muss von der Ausländerbehörde genehmigt werden.**

Hier finden Sie [weitere Informationen](#) zum Bundesfreiwilligendienst.